

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 3 (1946)
Heft: 3

Rubrik: Warum geplant werden muss

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Warum geplant werden muss

Der Wald ist bei uns wohl durch das Forstgesetz geschützt, doch nicht im Sinne des Landschaftsschutzes, sondern als forstwirtschaftliche Massnahme. Das Gesetz hat auch in diesem Sinne während der Kriegszeit eine gewisse Lockerung erfahren, so dass der Bauer zur Brennholzgewinnung freistehende Wäldchen und schmale vorspringende Waldstreifen abholzen durfte, da sie sich für die Bewirtschaftung als unrentabel erwiesen und bei der Feldbebauung nur im Wege standen. So hat im ganzen Mittelland unsere Landschaft in diesen Jahren eine Verarmung erfahren, die nicht so leicht wieder gut zu machen ist. — Einzelne Bäume und Baumgruppen und gar Sträucher und Hecken stehen bei uns unter keinerlei Schutz des Gesetzes. Sie sind daher erst recht überall einer «rationellen» Bewirtschaftung zum Opfer gefallen.

Zu einer biologischen und ästhetischen Harmonie in der Landschaft ist eine sinnvolle Verteilung von Wald, Baum und Strauch unbedingt notwendig. Wenn unsere Landschaft gedeihen soll, so muss der Forstwirtschaftler zum Landschaftsgestalter werden.

Das nachfolgende Flugbild, ein Ausschnitt aus einer Landschaft von Süd-England, soll als Anregung dienen; wenn auch der forstwirtschaftliche Experte dazu äussern würde: «Wald, stark zerstückelt . . .»



Flugaufnahme aus der Gegend von Kent, Süd-England.

Harmonische Aufteilung der Felder und Wiesen durch Waldpartien, Baumgruppen und Hecken.